

UNTRAGBAR 11.11.11

Freitag, 11.11.2011, 21 Uhr
Künstlerhaus k/haus

Presse Preview

Mittwoch, 9.11.2011, 16:30 Uhr
im Rahmen von Meet and Greet

UNTRAGBAR 11.11.11 – Gschnas im Künstlerhaus, das Künstlerhaus ist Gschnas

... und rockt ganz Wien: die Künstlerinnen und Künstler des Künstlerhauses, WINK und echo Medienhaus laden am Abend des 11.11.11 zu einem großen Fest ins Wiener Künstlerhaus.

UNTRAGBAR ist das Motto des legendären und neuen Gschnas am 11.11.11 im Wiener Künstlerhaus. Mit einem großen Fest feiert die Gesellschaft 150 Jahre Gründung quer durch Genres, Kulturen und Generationen. Die Dekoration entsteht live: 50 Beamer machen das leere Haus zu einem bewegten, immer neuen Gesamtkunstwerk. MusikerInnen, von der schrägen Improvisation bis zur heißen Clubszene, rocken das Haus. KünstlerInnen und Festgäste tragen prunkolle Kostüme aus allem, selbst aus Folien- und Industrieresten, in die Dancefloors, UNTRAGBAR?

Der Guestfloor

Gleich zu Beginn des Festes hat jeder Gast die Möglichkeit, sich in die virtuelle Wandgestaltung einzumischen und spielerisch blödelnd ganz neue visuelle Techniken von Profis kennenzulernen. Angeboten wird: Virtuelles Bemalen der Wand (Tagtool) – eine Blackbox für spezielle Gegenstände, die dann geloopt, gescratcht und animiert werden (.mrt) – Animation, die den Alltag umkehrt (LWZ) – Realbilder, in fantastische Welten gemixt (Luma.Launisch). Natürlich darf man auch live auf einer Bühne in die Kamera lächeln, am besten untragbar!

Das alte neue Kostüm

Bei diesem Fest gibt es keine übliche Dekoration. Die Gäste selbst tragen den Prunk in die Säle und mischen sich mit den bunten aber auch kritischen Bildern an den Wänden. Hier wird an die Tradition angeknüpft: Aus scheinbar wertlosem Zeug wie Luftpolsterfolien, Verpackungsmaterial, Christbaumschmuck und Flohmarktzeug, entstehen die fantasievollsten Abendroben, TRAGBAR!

Die Kunst tanzt

... und die besten MusikerInnen Österreichs spielen für uns: Melissa Coleman, Rug Cutter, Clementine Gasser, Joja, Franz Koglmann, Makossa & Megablatt feat. OG Spiritual Godness & Hubert Tubbs & Percussion, Ogris Debris, Karl Ritter, Peter Rosmanith, The Cottonlickers, Tingel Tangel, Hans Tschiritsch, Vout, ...

Auf mehreren Floors gibt es schräge Improvisation, seltsamste Instrumente, Swing Concept (Rock'n Roll), Disco aus den Eighties bis zu afrikanischen Rhythmen und elektronischer Clubmusik ... Bring your best dancing shoes, tanzbar!

Das erste Gschnas

Die offizielle Geschichte des Gschnas beginnt am 24. Februar 1868, mit einem Künstlerfest der damaligen "Genossenschaft der Bildenden Künstler Wiens", heute "Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs". Die davon erhaltene Eintrittskarte zeigt die erste bekannte schriftliche Nennung des Wortes "Gschnas".

"Gschnas, ein Wiener Malerausdruck, der eigentlich 'Abschabsei' bedeutet, d. h. die von der Palette abgekratzte unbrauchbare Farbe ... Auf den berühmten Wiener 'Gschnasfesten' feiert der Künstlerhumor wahre Triumphe." (Meyers Großes Konversations-Lexikon, 1907) Das Wort "Gschnas" bedeutete optisch ansprechendes Zeug, das aber im Grunde wertlos ist.

150 Jahre: 2011 und 2018

Mit dem großen Revival des Gschnas im neuen Medienlook setzt die Künstlerschaft ein starkes Lebenszeichen: Heuer feiert die Vereinigung, die Gesellschaft der bildenden Künstlerinnen und Künstler Österreichs, ihr 150jähriges Bestehen. Das Gebäude, das Künstlerhaus selbst, wurde 1868, sieben Jahre nach Gründung der Gesellschaft eröffnet.

Der Erlös von UNTRAGBAR 11.11.11 geht an WINK (Wirtschaftsinitiative Neues Künstlerhaus) und dient damit der Renovierung des Gebäudes. So freuen wir uns darauf, 2018 das 150jährige Bestehen des ersten Künstlerhauses in Wien, der Stadt der Kunst, zu feiern – wir wünschen uns dafür ein renoviertes, voll funktionsfähiges Haus. TRAGBAR?

Fotos

Druckfähige Fotos können Sie ganz einfach unter folgenden Links herunterladen, der Abdruck ist bei Angabe der Fotocredits:

"k@kukxx.net" honorarfrei!

Downloadlink: www.allegria.at/site/kunden/kuenstlerhaus/pressefotos/

UNTRAGBAR 11.11.11

Das neue Wiener Künstlergschnas quer durch Genres, Kulturen und Generationen

Freitag, 11. November 2011

21 Uhr bis zum Frühstück, Doors open 20 Uhr

Künstlerhaus k/haus
Karlsplatz 5, 1010 Wien
Tel. 01 / 5879663

Moderation
Lucy McEvil, Hubsli Kramar

Visual
Die Künstlerinnen und Künstler des Künstlerhauses feat. Luma.Launisch, Iwz, .mrt, Tagtool, ...

Audio
Melissa Coleman, Rug Cutter, Clementine Gasser, Joja, Franz Koglmann, Makossa & Megablast feat. OG Spiritual Godness & Hubert Tubbs & Percussion, Ogris Debris, Karl Ritter, Peter Rosmanith, The Cottonlickers, Tingel Tangel, Hans Tschiritsch, Vout, ...

Tombola
Die originellen Preise (z. B. ein 5t schwerer Stein zur Selbstabholung) werden auf der Website gepostet:
www.kuenstlerschnas.at

Meet and Greet
Visual- und Kostümworkshops
Dienstag, 8. November bis Donnerstag, 10. November 2011
Anmeldung ab 17. Oktober 2011: www.kuenstlerschnas.at

Karten
Ab 17. Oktober 2011 bei Wien Ticket und im Künstlerhaus
Vorverkauf: Unkostümiert € 28,- – Kostümiert € 14,-
Abendkassa: Unkostümiert € 35,- – Kostümiert € 20,-

Kostümtipps, detaillierte Programm- und Workshopinfos + -anmeldung ab 17.Oktober: www.kuenstlerschnas.at

Das Gschnasteam
Ona B., Victoria Coeln, Margret Kohler-Heilingsetzer, Michael Pilz

Kontakt:
Christian Langecker
Tel. 0664 216 22 27
christoph.langecker@echo.at
www.kuenstlerschnas.at

Wir danken: b&k braun, BMUKK, Der Standard, direct marketing, echo, echonet, Falter, freecard, green hippo, kelp medientechnik, lighting innovation, MA 7 WienKultur, mediaOpera, Neu Marx, Novomatic, Ö1 Club, sound:frame, Wien Leuchtet, Wien live, Wien Ticket, Wiener Städtische, WSE